

Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)

(Bitte vollständig und leserlich ausfüllen, ansonsten ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich!)

I. Angaben zur Person

Familiennamen	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)
Vornamen (Rufnamen unterstreichen)	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Geburtsort (Stadt, Kreis, Staat)	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Telefonnummer	E-Mail
Wohnorte der letzten 5 Jahre	
Beruf	
Arbeitgeber	Beschäftigt seit

II. Ich bin bereits im Besitz einer Erlaubnis nach § 27 SprengG ja nein

Anschrift der ausstellenden Behörde, Nummer der Erlaubnis, Ausstellungsjahr

III. Beantragte Menge für fünf Jahre:

_____ kg Schwarzpulver _____ kg Nitropulver _____ kg Pyrodex _____ kg Sonstiges

IV. Das Nitropulver wird benötigt

zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
für sonstige Zwecke: _____

Ich bin im Besitz eines Jagdscheines	ja	nein
Ich bin im Besitz einer Waffenbesitzkarte	ja	nein
mit der Bewilligung zum Munitionserwerb	ja	nein

V. Das Schwarzpulver wird benötigt

zum Laden von Vorderladerwaffen
zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
zum Laden von Böllergeräten
für sonstige Zwecke: _____

VI. Ich bin im Besitz einer Vorderladerwaffe

ja

nein

Waffenart und Kaliber: _____

VII. Ich bin im Besitz eines Böllergerätes

ja

nein

VIII. Das unter „Sonstiges“ beantragte wird benötigt

Für:

IX. Körperliche Eignung

Ich versichere hiermit,

- dass ich eine ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, die volle Gebrauchsfähigkeit der Hände und ausreichend Beweglichkeit im Gelände besitze und ich frei von schweren Sprachfehlern bin,
- dass ich geschäftsfähig bin,
- dass ich nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil bin,
- dass keine anderen Umstände vorliegen aufgrund derer ich mit explosionsgefährlichen Stoffen nicht vorsichtig oder sachgemäß umgehe oder diese nicht sorgfältig aufbewahren kann und dass keine konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht.

Ort, Datum

Unterschrift

X. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt:

Fotokopie des Fachkundezeugnisses
Fotokopie des Personalausweises
Fotokopie der gültigen Beschlussbescheinigung
Vereinsbescheinigung
Fotokopien der Waffenbesitzkarten
Fotokopie des Kaufbelegs der Schwarzpulverwaffe
Fotokopie des Jagdscheines
Fotos des Aufbewahrungsortes

Anlage
zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

I. Antragsteller

Name, Vorname

II. Die Aufbewahrung erfolgt in einem

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

unbewohnten Gebäude

unbewohnten Raum

III. Bezeichnung des unbewohnten Gebäudes / Raumes

(z.B. Kellerraum)

ja nein entfällt

1. Der Aufbewahrungsraum hat eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)
2. Der Aufbewahrungsraum ist feuerhemmend abgetrennt / ausgeführt
3. Die Aufbewahrung erfolgt innerhalb eines Behältnisses (z.B. Kassette, Wandschrank)
4. Das Behältnis ist verschließbar.....
5. Das Behältnis ist gegen Wegnahme gesichert.....
6. Die Beschläge sind so angebracht, dass sie von außen nicht entfernt werden können
7. Die Explosivstoffe sind so aufbewahrt, dass eine Temperatur von 75° C nicht überschritten wird
8. In dem Raum ist offenes Licht (z.B. Kerze) oder Feuer (z.B. Gasofen)
9. In dem Raum werden leicht entzündliche oder leicht brennbare Materialien gelagert (z.B. Benzin, Lacke, Lösungsmittel)
10. Das Gefahrenpiktogramm „GHS01“ ist von außen sichtbar angebracht
11. In der Nähe sind geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wasseranschluss mit Spritzschlauch, Feuerlöscher)

Ich versichere hiermit, dass die o.g. Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Fotos des Aufbewahrungsortes sind dem Antrag beizufügen!